

Ebensowenig wie die Identität des ennodianischen mit dem eugippeischen Severinus kann die Bedeutung des Begriffs *illustris(simus) vir* zur fraglichen Zeit in Zweifel gezogen werden. Etwa seit der Mitte des vierten Jahrhunderts wurde der Terminus zum Rang- und Ehrentitel für Inhaber der höchsten Reichs- und Hofämter. Mit der Einstufung in den Rang des Illustrats hoben sich diese aus der Klasse des Clarissimats heraus, der alle Senatoren angehörten. Folgerichtig verdrängte das neue Rangprädikat spätestens seit dem ersten Drittel des 5. Jahrhunderts die alte Bedeutung als lobendes Attribut vollkommen⁵⁹⁾. Dasselbe gilt für den Superlativ *illustrissimus*, der sich seiner Bedeutung nach von dem Positiv *illustris* nicht abhebt⁶⁰⁾.

Somit ergibt sich, daß Severinus nicht nur dem Senatorenstand angehörte, sondern auch vor 467 eines der höchsten Ämter in der Staatsverwaltung oder Armee bekleidet haben muß. Andererseits liegt die klare Angabe Eugipps vor, Severinus sei während der den Untergang des Hunnenreiches begleitenden Wirren nach Pannonien und Ufernorikum gekommen. Beide Zeugnisse lassen sich durchaus verbinden, wenn wir annehmen, daß Severinus zunächst in einer offiziellen Funktion an der oberen Donau tätig war.

Die allgemeine Situation Pannoniens nach dem Zerfall des Hunnenreiches stützt diese These. Aus den für die fragliche Epoche und diesen Raum unverhältnismäßig spärlichen Nachrichten ist zu entnehmen, daß Ende 455 der mit Hilfe der Westgoten in Gallien aufgestellte Kaiser des Westreichs Avitus für wenige Wochen nach Pannonien zog und die von der Hunnenherrschaft befreiten Donauprovinzen wieder in das Reich eingliederte⁶¹⁾, soweit nicht der Kaiser des Ostreiches, Marcian, der ihn nicht anerkannte, seinen Einfluß geltend machte.

⁵⁹⁾ S. Otto Hirschfeld, *Kleine Schriften* (1913) S. 663 ff.; Jullian, bei: Daremberg-Saglio, *Dictionnaire d'Antiquités Grecques et Romaines* 3 (1900) S. 385 f.; Berger, *RE Pauly-Wissowa* 9 (1914) Sp. 1070 ff. Die fast unüberschaubare Zahl der Belege allein in den Briefsammlungen etwa der *Collectio Avellana* und des Avitus von Vienne sowie in den *Varia* Cassiodors lassen keinen Zweifel daran, daß seit spätestens Mitte des 5. Jh. das *Illustris*-Prädikat als ausschließliche Bezeichnung der Rangstufe des Illustrats dem im wesentlichen schon in der *Notitia dignitatum* festgelegten Personenkreis zukam und niemals auf einer geistlichen Würde beruhen kann.

⁶⁰⁾ Während Avitus mit Vorliebe den Superlativ, Cassiodor ausschließlich den Positiv gebraucht, wechselt die Form in der *Collectio Avellana* und bei Ennodius, ohne eine rangmäßige Differenzierung erkennen zu lassen.

⁶¹⁾ Da Avitus nach dem *Auctarium Prosperi Havniensis*, *MGH Auct. Ant.* 9 (1892) S. 304 am 9. Juli 455 in Arles zum Kaiser proklamiert wurde und erst am 21. September Italien betrat, jedoch zu Jahresbeginn 456 bereits wieder in Rom weilte, wo ihm Sidonius Apollinaris anlässlich des Konsulatsantritts einen